

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20.55 Uhr

Sitzung-Nr: 05/gr/006/2005
 WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 29.06.2005 im Gemeindehaus, Sulzbachweg 6, 76857 Eußerthal stattgefundene 6. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Eußerthal

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 22.06.2005 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 21.06.2005 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Denny, Reinhard	
-----------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Schüler, Peter	
----------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Weber, Roland	
---------------	--

Ratsmitglieder

Appelzöller, Andrea	
---------------------	--

Engel, Herbert	
----------------	--

Jacky, Walter	
---------------	--

Meyer, Leopold	
----------------	--

Mohra, Anja	
-------------	--

Müller, Ralf	
--------------	--

Schüler, Heinz	
----------------	--

Stengel, Wolfgang	
-------------------	--

Stiehl, Iris	
--------------	--

Verwaltung

Schwamm, Joachim	bei TOP 9 und 10 anwesend
------------------	---------------------------

Schriftführer

Schilling, Conny	
------------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Sigmund, Jörg	entschuldigt
---------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung eines Wochenmarktes
Vorlage: 05/012/I/091/2005
- 3 Beratung und Beschlussfassung einer Wochenmarktsatzung
Vorlage: 05/013/I/092/2005
- 4 Beratung und Beschlussfassung einer Wochenmarktgebührensatzung
Vorlage: 05/014/I/093/2005
- 5 Beratung und Beschlussfassung über Feldwegesanierung In den Bremenäcker sowie Zufahrt zur Hölle
- 6 Bericht über die Ortsbegehungen des Ausschusses für Infrastruktur- und Bauwesen
- 7 Beratung und Beschlussfassung über Reparaturarbeiten in der Breitbachstraße sowie der Endelstraße
- 8 Beratung und Beschlussfassung über Beteiligung am Nordic-Walking-Projekt der Verbandsgemeinde
- 9 Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005
Eußerthal
- 10 Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

2 Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung eines Wochenmarktes Vorlage: 05/012/I/091/2005

Die Ortsgemeinde Eußerthal beabsichtigt die Ausrichtung eines Wochenmarktes. Hierzu erlässt die Verbandsgemeindeverwaltung eine Festsetzungsanordnung über den Gegenstand, Zeit, Öffnungszeit und Platz des Wochenmarktes nach den Vorgaben der Ortsgemeinde Eußerthal.

Die Festsetzungsanordnung liegt dieser Niederschrift als Anlage bei, in dieser sind noch die Öffnungszeiten des Wochenmarktes zu ergänzen. Falls der Wochenmarkt wegen eines Feiertages auf einen anderen Wochentag verschoben werden sollte, ist dies unter den Öffnungszeiten noch zu ergänzen.

Auszug aus § 67 GewO zur Definition der Kreis der Waren zu Punkt 1 der Festsetzungsanordnung

§ 67 GewO Wochenmarkt

(1) Ein Wochenmarkt ist eine regelmäßig wiederkehrende, zeitlich begrenzte Veranstaltung, auf der eine Vielzahl von Anbietern eine oder mehrere der folgenden Warenarten feilbietet:

1. Lebensmittel im Sinne des [§ 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes](#) mit Ausnahme alkoholischer Getränke; zugelassen sind alkoholische Getränke, soweit sie aus selbstgewonnenen Erzeugnissen des Weinbaus, der Landwirtschaft oder des Obst- und Gartenbaus hergestellt wurden; der Zukauf von Alkohol zur Herstellung von Likören und Geisten aus Obst, Pflanzen und anderen landwirtschaftlichen Ausgangserzeugnissen, bei denen die Ausgangsstoffe nicht selbst vergoren werden, durch den Urproduzenten ist zulässig;

2. Produkte des Obst- und Gartenbaus, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei;
3. rohe Naturerzeugnisse mit Ausnahme des größeren Viehs.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festsetzungsanordnung, wie sie als Anlage beigefügt ist.

3 Beratung und Beschlussfassung einer Wochenmarktsatzung **Vorlage: 05/013/I/092/2005**

Die Ortsgemeinde Eußerthal beabsichtigt die Durchführung eines Wochenmarktes.

Durch den Erlass einer Wochenmarktsatzung entfällt die Bestimmung in der Gewerbeordnung, dass für das Stellen eines Verkaufsstandes eine Sondernutzungserlaubnis erteilt werden muss und die jeweiligen Verkäufer eine Reisegewerbekarte vorweisen müssen.

Deshalb wurde ein Entwurf einer Wochenmarktsatzung ausgearbeitet und diese der Beschlussvorlage beigefügt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die als Anlage beigefügte Wochenmarktsatzung.

4 Beratung und Beschlussfassung einer Wochenmarktgebührensatzung **Vorlage: 05/014/I/093/2005**

Nachdem in dieser Sitzung die Wochenmarktsatzung beschlossen wurde, sollte nun aufgrund des § 11 der Wochenmarktsatzung eine Wochenmarktgebührensatzung beschlossen werden. Damit können Gebühren für die in Anspruch genommenen Fläche während des Wochenmarktes erhoben werden.

Angedacht wurden 3 verschiedene Gebühren, gestaffelt nach den in Anspruch genommenen Flächen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Wochenmarktgebührensatzung, wie sie als Anlage beigefügt ist. Im nächsten Jahr soll geprüft werden, ob die Beiträge angemessen sind.

5 Beratung und Beschlussfassung über Feldwegesanierung In den Bremenäcker sowie Zufahrt zur Hölle

Der Erste Beigeordnete Peter Schüler sowie das Ratsmitglied Heinz Schüler waren von der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 GemO ausgeschlossen und nahmen daher im für Zuhörer bestimmten Teil des Raumes Platz.

Der Weg zwischen 1. und 2. Kreuz ist im oberen Abschnitt durch Wasserabtragung sehr schmal geworden. Ebenfalls schmal ist der Weg vom Schafstall zur Hölle. Die Fa. Schüler, Eußerthal, macht der Ortsgemeinde Eußerthal den Vorschlag, diese Wege aufzufüllen. Die Einsparungen, die die Fa. Schüler durch die wegfallenden Entsorgungskosten für Bauschutt macht, werden für eine Schotterschicht auf den Wegen verwendet. Herr Dümmler von der unteren Landesbehörde der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße erteilte hierzu bereits seine Zustimmung. Die Verbandsgemeinde soll mit der Fa. Schüler eine Vereinbarung treffen und die Baumaßnahme nach Fertigstellung abnehmen.

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Fa. Schüler, Eußerthal, einstimmig zu.

6 Bericht über die Ortsbegehungen des Ausschusses für Infrastruktur- und Bauwesen

Insgesamt fanden 3 Ortsbegehungen des Ausschuss für Infrastruktur und Bauwesen in Eußerthal statt. Bei diesen Ortsbegehungen wurde der Zustand der Straßen, Wege, Bürgersteige und Parkplätze der Gemeinde überprüft. Der Ortsbürgermeister informierte ausführlich über die Mängel, die der Ausschuss für Infrastruktur und Bauwesen dabei festgestellt hat.

7 Beratung und Beschlussfassung über Reparaturarbeiten in der Breitbachstraße sowie der Endelstraße

Der Erste Beigeordnete Peter Schüler sowie das Ratsmitglied Heinz Schüler waren von der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 GemO ausgeschlossen und nahmen daher im für Zuhörer bestimmten Teil des Raumes Platz.

Die Löcher in den Straßen von Eußerthal sollen möglichst kostengünstig repariert werden. Dabei sollen die Löcher sauber gemacht, Haftgrund aufgebracht und danach Asphalt darüber geschichtet werden.

Die Fa. Schüler, Eußerthal, schlug vor, diese Arbeiten zu übernehmen. Des weiteren bot sie an, dem Gemeindearbeiter und einem 1-Euro-Mann zu zeigen, wie die Flickarbeit durchgeführt wird. Kleinere Schäden könnten so auch vom Gemeindearbeiter und einem 1-Euro-Mann repariert werden. Anstatt des 1-Euro-Jobs könnte auch jemand freiwillig oder ein Rentner auf 400 Euro-Basis tätig werden.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Vorschlag der Fa. Schüler, Eußerthal, zu.

8 Beratung und Beschlussfassung über Beteiligung am Nordic-Walking-Projekt der Verbandsgemeinde

Der Zuschussantrag für das Nordic-Walking-Projekt der Verbandsgemeinde wurde bereits gestellt. Die Ortsgemeinde Eußerthal hat sich aus Kostengründen an diesem Antrag nicht beteiligt. Es besteht jedoch die Möglichkeit der Ortsgemeinde Eußerthal, den Verlauf der Strecke in ihrem Gebiet mitzubestimmen und evtl. einen Startpunkt in der Gemeinde einzurichten. Um dieses Mitspracherecht zu erhalten, soll sich die Gemeinde jedoch an den Kosten des Projekts beteiligen, indem sie z.B. die Kosten für ein Hinweisschild in ihrem Bereich zahlt. Ein Schild würden ca. 300 – 400 Euro kosten.

Der Gemeinderat beschloss um 20.40 Uhr einstimmig, die Sitzung für 5 Minuten zu unterbrechen.

Um 20.45 Uhr wurde die Sitzung fortgesetzt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig bei einer Enthaltung, für die Beteiligung am Nordic-Walking-Projekt einen Pauschalbetrag von max. 500 Euro zur Verfügung zu stellen. Die letzte Entscheidung, ob und wie die Ausgabe getätigt wird, soll dabei beim Ortsbürgermeister und seinen beiden Beigeordneten liegen.

9 Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 Eußerthal

Durch die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung wurden die Realsteuerhebesätze unter Beachtung des vorbereitenden Beschlusses des Gemeinderates vom 22.09.2004 verändert. Gleichzeitig wurde der Ortsgemeinderat im Rahmen eines Zwischenberichtes über die aktuelle Finanzsituation durch Verbandsgemeinde-Amtmann Schwamm informiert. Dabei wurde festgestellt, dass sich der Haushalt 2005 besser entwickelt als ursprünglich geplant. Gleichwohl bedeutet dies keine Entspannung der Gesamtsituation, da noch Altfehlbeträge zu decken und abzuwickeln sind. Daher sollten alle Ausgaben auf ihre Notwendigkeit hin überprüft und die Einnahmemöglichkeiten ausgeschöpft werden.

Nach kurzer Beratung wurde die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2005 einstimmig beschlossen.

10 Verschiedenes

10.1 Die Ortsgemeinde Eußerthal wurde von der Sparkasse um die Beseitigung der Schäden an der Bushaltestelle aufgefordert.

10.2 Auch in diesem Jahr soll in Eußerthal eine Kerwe stattfinden. Bisher sind 2 Wettkämpfe geplant. Am Samstag ein Schubkarrenrennen und am Sonntag ein Bobbycarrennen. Der Kindergarten wird sich in diesem Jahr erstmals in Form eines Kasperletheaters an der Kerwe beteiligen.

10.3 Der nächste Bürgerbrief soll im Juli 2005 erscheinen.

10.4 Der Totengräber wurde darauf hingewiesen, die zerschlagenen Grabsteine nicht hinter der Leichenhalle die Böschung herunterzuwerfen.

10.5 Es wurde angeregt, den Betreiber eines Fischstandes zu fragen, ob Interesse an der Teilnahme am Wochenmarkt in Eußerthal besteht.

Ende öffentlicher Teil um 20:55 Uhr.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: